

Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin
Ausschuss für Schule

E i n l a d u n g

zur

12. (öffentlichen) Sitzung des Ausschusses für Schule

in der VIII. Wahlperiode

Donnerstag, 15.02.2018, 18:00 Uhr

Rathaus Treptow, Albinea-Zimmer (Raum 206), Neue Krugallee 4, 12435 Berlin

Lfd. Nr.	Drs. Nr.	Initiator	Gegenstand der Beratung
1			Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden
2			Protokollkontrolle sowie Festlegung des Protokollführers (es bereiten sich bitte vor: Frau Wolf, alternativ Herr Eberlein)
3			Bericht des Bezirksamtes
4			Bericht der Schulaufsicht
5			Überweisungen aus der BVV
5.1	VIII/0156	SPD	Begrenzung des Bolz- und Sportplatzes hinter der Grundschule am Pegasuseck in Altglienicke erhöhen
5.2	VIII/0315	DIE LINKE	Zusätzliche Räume für die "Grundschule in der Köllnischen Vorstadt"
5.3	VIII/0339	AfD	Notfallmanagement für öffentliche Bildungseinrichtungen
5.4	VIII/0344	Einz.-BzV (FDP)	Digitalisierung an Schulen voranbringen
6	VIII/0197	SPD, DIE LINKE, B'90Grüne	Regionalkoordination für "Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage"
7			Sonstiges

Berlin, den 08.02.2018

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Sambill
Ausschussvorsitzender

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD

TOP: 007 / 14.12**Antrag**

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/0156

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
11.05.2017	BVV	BVV/VIII/007	

Begrenzung des Bolz- und Sportplatzes hinter der Grundschule am Pegasusseck in Altglienicke erhöhen

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich dafür einzusetzen, die Begrenzung des Bolz- und Sportplatzes hinter der Grundschule am Pegasusseck in Altglienicke zu erhöhen, sodass eine unbefugte und unsachgemäße Benutzung und damit Beeinträchtigung der Lebensqualität der Anwohner/-innen zu verhindern.

Begründung:

Die Freifläche hinter der Pegasus-Grundschule in Altglienicke wird in kleinen Teilen vom Schulsport, aber eher nachmittags/ abends von Jugendlichen und jungen Erwachsenen als Bolz- und Sportplatz genutzt. Die Begrenzung mit einem Zaun ist allerdings sehr niedrig, sodass die Nutzung in den Nachmittags- und Abendstunden sehr lärmintensiv und unsachgemäß ist (Verlärmung durch u. a. Ballspiele und Musikabspielungen, Vermüllung, Vandalismus etc.). Zudem wird der Sportplatz nicht immer verschlossen.

Eine bauliche Erhöhung des Zaunes könnte hier präventiv zur Befriedung der Situation führen, sodass die Anwohner/-innen die normale Nutzung des Sportplatzes für den Schulsport tolerieren können bzw. die Nutzungskonflikte beigelegt werden können.

Berlin, den 24.04.2017

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Alexander Freier-Winterwerb
und
Ellen Haußdörfer

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, DIE LINKE

TOP: 012 / 14.10**Antrag**

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/0315

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
14.12.2017	BVV	BVV/VIII/012	

Zusätzliche Räume für die "Grundschule in der Kölnischen Vorstadt"

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, zu prüfen, ob und wie die Räume des ehemaligen Supermarktes Nahkauf in der Glienicker Straße 58 vorübergehend für den Betrieb der gegenüberliegenden "Grundschule in der Kölnischen Vorstadt" genutzt werden können.

Begründung:

In der "Grundschule in der Kölnischen Vorstadt" gibt es, wie in vielen Schulen unseres Bezirkes, dringenden Bedarf an zusätzlichen Räumen. Auf Grund der besonderen Herausforderungen dieser Schule ist eine zeitnahe Lösung des Raumproblems erforderlich. Vor wenigen Wochen schloss der gegenüberliegende Supermarkt und eine Nachnutzung ist derzeit nicht wahrzunehmen. Daher entstand die Idee, die Räume dieses ehemaligen Marktes zeitnah so herzurichten, dass diese temporär für den Betrieb der Schule nutzbar wären.

Berlin, den 04.12.2017

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
Philipp Wohlfeil
und
Karin Kant

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, AfD

TOP: 013 / 14.3**Antrag**

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/0339

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
25.01.2018	BVV	BVV/VIII/013	

Notfallmanagement für öffentliche Bildungseinrichtungen

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, ein zentrales Notfallmanagement für öffentliche Bildungseinrichtungen einzurichten.

Begründung:

Es gibt keine standardisierte Regelung für Verfahrensweisen bei Notfällen / Havarien in öffentlichen Bildungseinrichtungen im Bezirk. Es gibt auch keine behördlichen Ansprechpartner oder zentrale Rufnummern in Nebenzeiten.

Berlin, den 15.01.2018

Vorsitzender der AfD-Fraktion
Alexander Bertram
und
Jörn Schleinitz

Drucksache**der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin**

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, Einz.-BzV (FDP)

TOP: 013 / 14.11**Antrag**

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/0344

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
25.01.2018	BVV	BVV/VIII/013	

Digitalisierung an Schulen voranbringen

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, das Interesse der Schulen in Treptow-Köpenick an einem gemeinsamen Rahmenvertrag zur Ausrüstung mit schnellem Internet über WLAN-Verbindungen für die jeweiligen Schulgebäude abzufragen und mit diesen Daten bei Senat und ITDZ Berlin auf eine berlinweite Kooperation hinzuwirken. Ziel soll dabei ein durch die ITDZ abgeschlossener Rahmenvertrag sein, in dem die teilnehmenden Schulen die Installation und Wartung zu den ausgehandelten Sonderkonditionen aus ihrem Schulbudget bezahlen.

Begründung:

Damit wird die im Koalitionsvertrag angestrebte Zentralisierung aller IT-Belange beim ITDZ fortgeführt. Zudem werden Kosten gespart und der Wunsch nach einheitlichen Standards direkt berücksichtigt. Ein landesweiter Rahmenvertrag würde die Klassenräume der Schulen schneller, günstiger und vor allem mit deutlich geringerem individuellem Aufwand mit WLAN ausstatten, als es die Einzelinitiativen der Schulen vermögen. WLAN in den Klassenzimmern wird letztlich teure und meist dennoch veraltete Computerräume obsolet machen und den Einsatz von kostengünstigen Tablets ermöglichen (viele moderne Schulprogramme zur digitalen Bildung basieren auf Tablet-Apps und brauchen keinen Computer mehr).

WLAN ist zudem der notwendige erste Schritt hin zu dem langfristigen Ziel der Etablierung einer Schul-Cloud (siehe z. B. das gleichnamige Pilotprojekt der Bundesregierung in Zusammenarbeit mit dem Hasso-Plattner-Institut). Eine solche Cloud wäre nicht nur ein modernes und sicheres (weil unabhängig von den großen internationalen Internet-Firmen) Ablage- und Verteilsystem von Unterrichtsmaterialien, sondern könnte auch eine sichere Kommunikation der Schüler und Lehrer jenseits von WhatsApp und Facebook und damit den bisher ungenügenden Schutz der persönlichen Daten der Jugendlichen ermöglichen.

Berlin, den 15.01.2018

Ralf Henze

Joachim Schmidt

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, DIE LINKE, B'90Grüne

TOP: 008 / 14.7**Antrag**

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/0197

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
22.06.2017	BVV	BVV/VIII/008	

Regionalkoordination für "Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage"

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, gemeinsam mit dem Projekt "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" einen Projektträger für eine bezirkliche Regionalkoordination für die "Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage" in Treptow-Köpenick bis zum Ende des Jahres 2017 zu finden und eine Regionalkoordination einzurichten. Auch soll mindestens einmal im Jahr ein bezirkliches Vernetzungstreffen für die "Schulen mit Courage" stattfinden.

Begründung:

Das Projekt "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" ist deutschlandweit das größte und erfolgreichste Schulnetzwerk. Ziel des Projektes ist es, Demokratie und Vielfalt in der Schule zu fördern und gegen jede Ideologie der Ungleichwertigkeit der Menschen vorzugehen. Um die Schülerinnen und Schüler vor Ort und den Netzwerkgedanken zu unterstützen, ist es wichtig, dass die Schulen in Treptow-Köpenick Ansprechpersonen vor Ort haben und im Bezirk Austauschmöglichkeiten geschaffen werden. In Treptow-Köpenick engagieren sich die Emmy-Noether-Schule, die Bewegte Schule, das Archenhold-Gymnasium, das Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium, die Evangelische Schule Köpenick und die Grünauer Gemeinschaftsschule im Rahmen des Projektes. Dieses Engagement ist zu unterstützen.

Berlin, den 13.06.2017

Vorsitzender
der SPD-Fraktion
Alexander Freier-Winterwerb

Vorsitzender
der Fraktion DIE LINKE
Philipp Wohlfeil

Vorsitzende
der Fraktion B'90Grüne
Dr. Claudia Schlaak und Jacob Zellmer

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, DIE LINKE, B'90Grüne

TOP: 009 / 12.7**Beschlussempfehlung****Drs.Nr.: VIII/0197**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
22.06.2017	BVV	BVV/VIII/008	überwiesen
05.07.2017	ASGGV	ASGGV/VIII/006	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
06.07.2017	Sch	Sch/VIII/006	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
20.07.2017	BVV	BVV/VIII/009	

Regionalkoordination für "Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage"

In der Sitzung der BVV am 22.06.2017 wurde nachfolgende Drucksache zur Behandlung und Erarbeitung einer Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Schule (federführend) sowie an den Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und gesellschaftliche Vielfalt (mitberatend) überwiesen:

Drs. VIII/0197

Das Bezirksamt wird ersucht, gemeinsam mit dem Projekt "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" einen Projektträger für eine bezirkliche Regionalkoordination für die "Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage" in Treptow-Köpenick bis zum Ende des Jahres 2017 zu finden und eine Regionalkoordination einzurichten. Auch soll mindestens einmal im Jahr ein bezirkliches Vernetzungstreffen für die "Schulen mit Courage" stattfinden.

Der Ausschuss für Schule hat die Drucksache auf seiner Sitzung am 06.07.2017 unter Beachtung der Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und gesellschaftliche Vielfalt abschließend beraten und empfiehlt der BVV mehrheitlich (8:2:1) die Annahme des Antrages in der ungeänderten Fassung.

Berlin, den 06.07.2017

Vorsitzender des Ausschusses für Schule
Steffen Sambill

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ausfertigung: 2

Ursprung: Antrag, SPD, DIE LINKE, B'90Grüne

Drs.Nr.: **VIII/0197****Beschluss**Nr.: **0149/09/17**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>	<i>Abstimmung</i>
22.06.2017	BVV	BVV/VIII/008	überwiesen	
05.07.2017	ASGGV	ASGGV/VIII/006	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen	
06.07.2017	Sch	Sch/VIII/006	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen	
20.07.2017	BVV	BVV/VIII/009	ohne Änderungen in der BVV beschlossen	M / 7 / 5

Regionalkoordination für "Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage"

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin beschließt:

Das Bezirksamt wird ersucht, gemeinsam mit dem Projekt "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" einen Projektträger für eine bezirkliche Regionalkoordination für die "Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage" in Treptow-Köpenick bis zum Ende des Jahres 2017 zu finden und eine Regionalkoordination einzurichten. Auch soll mindestens einmal im Jahr ein bezirkliches Vernetzungstreffen für die "Schulen mit Courage" stattfinden.

Peter G r o o s
Bezirksverordnetenvorsteher

Berlin, den 20.07.2017

Bezirksamt Treptow-Köpenick
Abt. Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport

28.08.2017

Vorsteher der BVV
Herrn Peter Groos

Bezirksverordnetenversammlung
Treptow-Köpenick von Berlin

29. Aug. 2017

Eingang
Büro der BVV

Schlussbericht

Beschluss Nr. 0149/09/17 (Drs.Nr.: VIII/0197) der BVV vom 20.07.2017
Betr.: Regionalkoordination für „Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage“

In der o. g. Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Das Bezirksamt wird ersucht, gemeinsam mit dem Projekt "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" einen Projektträger für eine bezirkliche Regionalkoordination für die "Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage" in Treptow-Köpenick bis zum Ende des Jahres 2017 zu finden und eine Regionalkoordination einzurichten. Auch soll mindestens einmal im Jahr ein bezirkliches Vernetzungstreffen für die "Schulen mit Courage" stattfinden.

Zu diesem Beschluss ergeht folgender Schlussbericht:

Es ist festzustellen, dass gemäß Nr. 16 ZustKat AZG i. V. m. § 4 Abs. 1 AZG das Schul- und Sportamt als Vertretung des Bezirksamtes für die Durchführung des Beschlusses nicht zuständig ist. Die regionale Schulaufsicht kann den Beschluss auf Grundlage von Nr. 16 ZustKat AZG i. V. m. § 4 Abs. 1 AZG durchführen, jedoch ist sie keine Behörde des Bezirks und daher nicht verpflichtet, den Beschluss umzusetzen.

Das Bezirksamt bittet um Anerkennung als Schlussbericht.



Oliver Igel
Bezirksbürgermeister



Cornelia Flader
Bezirksstadträtin

Kostenausweisung auf Grundlage Rundschreiben von SenFin "Gebührenerhebung nach dem Gesetz über Gebühren und Beiträge - Kosten des Verwaltungsaufwandes" vom 08. Februar 2016:
für die Erstellung dieser Antwort auf diese Kleine Anfrage:

	Anzahl der aufgewendeten Arbeitsstunden	entspricht in €
eine Beamtin/ein Beamter des Mittleren Dienstes (oder des Gehobenen Dienstes oder des Höheren Dienstes) bzw. vergleichbare/r Angestellte/r	1	55,96 €

damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten in Höhe von

Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm, Büro BVV in Höhe von	27,21 €
--------------------------------------------------------------	----------------

<u>Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von</u>	<u>83,17 €</u>
-----------------------------------------------------------	-----------------------